

30. März 2016

Kampagne „Radelt zur Arbeit“ startet wieder

Pernkopf: Gemeinsam in die Pedale treten und im Mai täglich attraktive Preise gewinnen

Die Initiative „RADLand Niederösterreich“ lädt dazu ein, im Aktionsmonat Mai im Zuge der Kampagne „Radelt zur Arbeit“ wieder kräftig in die Pedale zu treten. Im Vorjahr radelten Teams aus 237 niederösterreichischen Unternehmen gemeinsam 91.000 Kilometer. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten auch heuer wieder tolle Preise.

Der Verkehr ist Hauptursache für Klimaveränderung, erhöhte Feinstaubbelastung und Lärm. Um den Individualverkehr zu reduzieren, sollten Alltagswege wie der Weg zum Einkaufen, zur Arbeit oder der Ausbildungsstätte möglichst oft mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt werden. „Der Verkehr zeichnet in Niederösterreich für knapp 40 Prozent des energetischen Endverbrauchs und rund ein Drittel der Kohlendioxid-Emissionen verantwortlich. Wer täglich zur Arbeit radelt, tut etwas für die eigene Fitness und schont Geldbörse sowie Umwelt“, so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

„327 Teams aus 237 niederösterreichischen Unternehmen, 91.000 geradelte Kilometer und 7.500 Liter eingesparter Treibstoff lauten das tolle Ergebnis für das Jahr 2015“, sagt Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ. Auch dieses Jahr wird den ganzen Mai im Bundesland Niederösterreich fürs Klima und die Gesundheit geradelt. „Das erklärte Ziel ist, Menschen im Sinne der Nachhaltigkeit fürs Radfahren zu begeistern und den Radverkehrsanteil in Niederösterreich zu erhöhen“, so Greisberger.

„Radelt zur Arbeit“ ist eine bundesweite Motivationskampagne der Radlobby Österreich und des Ministeriums für ein lebenswertes Österreich. Sie findet jedes Jahr von 1. bis 31. Mai statt. Auf Landesebene unterstützt die Initiative „RADLand Niederösterreich“ seit einigen Jahren die Kampagne. „Vor allem im urbanen Bereich ist man mit dem Rad oft schneller am Ziel als mit dem Auto und die lästige Parkplatzsuche entfällt“, weiß Mag. Gerald Franz, Projektleiter von RADLand Niederösterreich, der auch dieses Jahr tolle Preise in Aussicht stellt. Beim Radel-Lotto können alle Teilnehmer täglich hochwertige Fahrradschlösser, Helme und Taschen, unverwüstliche bunte Flaschen und vieles mehr gewinnen. Als zusätzliche Hauptpreise werden Erlebnispakete von Jochen Schweizer verlost. Alle Teams, die mehr als die Hälfte ihrer Arbeitstage im Mai geradelt sind, haben außerdem die Chance auf einen der begehrten Team-Preise. Der Haupt-Teampreis sind Manner Schnitten in der Menge des Teamgewichts.

NK Presseinformation

Die Anmeldung zu „Radelt zur Arbeit“ funktioniert über die Website <http://www.radeltzurarbeit.at/>. Dort sollten sich bis 30. April neue Teams gründen oder einzelne Personen einem bestehenden Team in ihrem Betrieb anschließen. Ein Team kann aus zwei bis maximal vier Personen bestehen. Das gemeinsame Ziel ist, im Mai an mindestens der Hälfte aller Arbeitstage in die Arbeit zu radeln. Die RZA-App für Android und iPhone macht den täglichen Fortschritt sichtbar, indem die geradelten Kilometer direkt mobil in den eigenen Radelkalender übertragen werden. Neu in diesem Jahr sind eigene Features für Betriebskoordinatoren.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail j.maier@noel.gv.at, oder DI Hans-Peter Pressler, Telefon 02742/219 19-160, e-mail hans-peter@enu.at, <http://www.enu.at/>, <http://www.radland.at/>